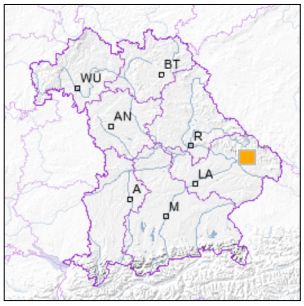
Bergbauspuren in Hunding

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 271G002



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	806.485
Nordwert:	5.418.275

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	48.841670° N
Längengrad:	13.177509° E

Objekt-ID: **7145GT000003**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 10.01.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Hunding
Landkreis/Stadt:	Deggendorf
Topographische Karte (TK25):	7145 Schöfweg
Geländehöhe:	470 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 100 m
Fläche:	20.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Vorderer Bayerischer Wald

Kurzbeschreibung des Geotops

Der ehemalige Bergbau in Hunding (Bergbausymbol im Gemeindewappen) ist das einzige bekannte Bergbaurevier im Lkr. Deggendorf. Abgebaut wurde eine silberhaltige Bleiglanzvererzung in einem Quarzgang. Das Nebengestein ist Perlgneis, Begleitminerale der Vererzung sind u.a. Calcit, Siderit, Zinkblende, Pyromorphit, Cerussit, Pyrit. Die erste Erwähnung des Bergbaus stammt von 1562. Seit Ende des 19. Jhd. sind die Gruben aufgelassen. Schauobjekt des Naturparks Bayerischer Wald.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Tunnel/Stollen/Schacht

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: tlw. verstürzt

Nr.	Geotoptyp
1	Stollen
2	Pinge/nfeld
3	Mineralien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Perlgneis	Paläozoikum
2	Aplit	Jungpaläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Gangquarz
2	Gangmineralisation
3	Gneis

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Schröck (1991): Der alte Bergbau in Hunding, in: Deggend. Geschichtsbl. 12
2	Lehrberger (1995): Mathias v. Flurls "Tagebuch oder umständiger Bericht (...)"

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung